

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

TEROKAL-8303 HAERTER BLAU KN 13KG

SDB-Nr.: 76458
V001.0
überarbeitet am: 15.08.2003
Druckdatum: 01.06.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

TEROKAL-8303 HAERTER BLAU KN 13KG

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg
Tel.: +4962217040
Fax-Nr.: +496221705242

Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Primer, lösemittelhaltig

Basisstoffe der Zubereitung:

Polyisocyanat

Inhaltsstoffangaben:

> 50	%	Ethylacetat	
		EINECS	205-500-4
		CAS	141-78-6
		Symbol	F, Xi
		R-Sätze	R11, R36, R66, R67
> 0,1	-	< 0,4	%
		Toluylendiisocyanat 2,4/2,6	
		EINECS	247-722-4
		CAS	26471-62-5
		Symbol	T+
		R-Sätze	R26, R36/37/38, R40, R42/43, R52/53



Technologies
Industrial Adhesives

3. Mögliche Gefahren des Produktes

- R11 Leichtentzündlich.
 - R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
 - R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 - R36 Reizt die Augen.
 - R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
 - R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
-

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.
Hautpflege
Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser, Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Verschüttetes Material mit einem Gemisch aus Alkohol, Wasser und Netzmittel evtl. unter Zusatz von 1% Ammoniak in Bezug auf die Isocyanatgruppen unwirksam machen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand) aufnehmen.



7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.

Haut- und Augenkontakt vermeiden

Lagerung:

Kühl lagern, maximale Lagertemperatur 30°C.

Empfohlene Lagertemperatur 10 bis 20°C.

Behälter nach Gebrauch gut verschließen und an einem gut belüfteten Ort bei Raumtemperatur lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für

EG-Sicherheitsdatenblatt

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Ethylacetat	400	1.500	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.

Atemschutz:

geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung

Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Hersteller z.B. deutsche Firma KCL, Typ Butoject 898

Durchbruchzeit: >120 Minuten

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Lösemitteldämpfe nicht einatmen.



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Beschaffenheit:	flüssig
Geruch:	charakteristisch
Farbe(n):	blau

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Siedepunkt (1.013 hPa)	80 °C
Flammpunkt	-4,5 °C
Dampfdruck	17 kPa
Dichte (20 °C)	1,02 g/cm ³
Bestimmung von (Trockenrückstand)	34,5 - 39 %
Auslaufviskosität (23 °C; ; Düse: 20 mm)	16 s
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

- Feuchtigkeit vermeiden
- Temperaturen über ca. 250 °C

Zu vermeidende Stoffe:

- Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Reaktion mit Wasser: Druckaufbau in verschlossenem Gefäß (CO₂).

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.
- Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden - Berstgefahr!

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen

Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizend

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.



12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel(EAK):

080409

Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbefogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen. Sondermüllverbrennung mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1173
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	ETHYLACETAT

Bahntransport RID:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1173
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	ETHYLACETAT

Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1173
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	ETHYLACETAT



Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nr.:	1173
Gefährzettel:	3
EmS:	3-07
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	ETHYL ACETATE

Lufttransport IATA:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Packaging-Instruction (passenger)	305
Packaging-Instruction (cargo)	307
UN-Nr.:	1173
Gefährzettel:	3
Proper shipping name:	Ethyl acetate

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung**Gefahrensymbole:**

- Xn - Gesundheitsschädlich
- F - Leichtentzündlich

Gefahrenauslöser:

Toluylendiisocyanat 2,4/2,6

R-Sätze

- R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R36 Reizt die Augen.
- R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze :

- S7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- S23 Dampf nicht einatmen.
- S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten!



Nationale Vorschriften/Hinweise:**Nationale Vorschriften/Hinweise:**

WGK:	1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
Lagerklasse nach VCI:	3A
VbF-Klasse:	AI
TA-Luft:	
	64 % (Klasse III)
VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH	64 %

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R26 Sehr giftig beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

